GAG-Zytig

4. Ausgabe / November 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist Mitte November und vor Ihnen liegt die vierte und bereits letzte GAG-Zytig für dieses Jahr.

Ich hoffe, dass Sie sich wieder auf das Lesen freuen und dass Sie sich schon ein wenig daran gewöhnt haben. Unsere Gewohnheiten, die wir liebgewonnen haben, wollen wir lieber nicht ändern, denn sie geben uns Sicherheit und oft haben wir Bedenken oder fühlen uns unsicher bei Veränderungen. Doch meistens ist alles «halb so schlimm» wie befürchtet…oder nicht? So geht es uns manchmal auch im Leben, man meinen, «das war doch schon immer so…», aber stimmt das wirklich?

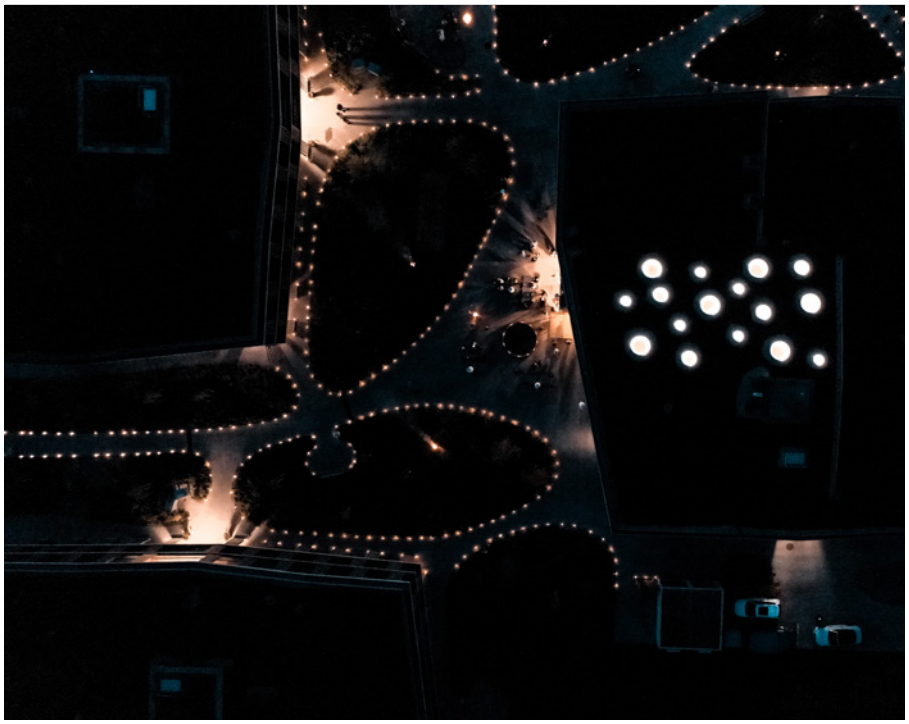
Wissen Sie eigentlich, warum der November November heisst?
Obwohl der November heute der elfte Monat ist, wurde er nach dem lateinischen Wort für die Nummer neun benannt: novem. In einer frühen Version des römischen Kalenders stand der November nämlich noch an neunter Stelle. Denn Januar und Februar gab es damals noch nicht, das Jahr fing mit dem März an. Im Zuge einer Kalenderreform um das Jahr 450 v. Chr. wurde der Januar als Jahresanfang festgelegt, der November rutschte folglich auf Platz elf. Seinen Namen behielt der Monat jedoch bei.

So ein Zahlensalat. Erst war er der neunte und nun ist er der elfte Monat im Jahr. Sie sehen also, das war auch nicht immer so.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und Durchblättern.

Gina Kunst
Vorsitzende der Geschäftsleitung /
Delegierte des Verwaltungsrates

Impressionen vom Lichterfest



Sunnepark

Jass- und Spielnachmittag
Mittwoch, 15. November 2023
14.30 bis 16.30 Uhr

Adventsmarkt
Sonntag, 19. November 2023
11.00 bis 17.00 Uhr

Jass- und Spielnachmittag
Mittwoch, 29. November 2023
14.30 bis 16.30 Uhr

Besuch Samichlaus
Mittwoch, 6. Dezember 2023
am Nachmittag

Konzert Primarschule Egerkingen
Donnerstag, 7. Dezember 2023
10.45 Uhr

Konzert Musikschule Gäu
Mittwoch, 13. Dezember 2023
14.30 Uhr

Weihnachtsfeier
Samstag, 23. Dezember 2023
am Abend

Lottonachmittag
Mittwoch, 27. Dezember 2023
14.30 bis 16.30 Uhr

Sunnepark

Musiknachmittag
mit Kathrin Rickli
Dienstag, 9. Januar 2024
14.30 bis 16.30 Uhr

Raclette essen
Sonntag, 14. Januar 2024
12.00 bis 14.30 Uhr

Jass- und Spielnachmittag
Mittwoch, 14. Januar 2024
14.30 bis 16.30 Uhr

Jass- und Spielnachmittag
Mittwoch, 31. Januar 2024
14.30 bis 16.30 Uhr

Roggenpark

Besuch Samichlaus
Mittwoch, 6. Dezember 2023
am Nachmittag

Weihnachtskino
Sonntag, 17. Dezember 2023
19.00 Uhr

Weihnachtsfeier
Samstag, 23. Dezember 2023
am Abend

Jass- und Spielnachmittag
Donnerstag, 4. Januar 2024
14.45 bis 16.30 Uhr

Raclette essen
Sonntag, 21. Januar 2024
12.00 bis 14.30 Uhr

Lindenpark A&B

Handorgel-Konzert
Montag, 4. Dezember 2023
14.30 Uhr

Besuch Samichlaus
Mittwoch, 6. Dezember 2023
am Nachmittag

Weihnachtsfeier
Samstag, 23. Dezember 2023
am Mittag

Handorgel-Konzert
Montag, 8. Januar 2024
14.30 Uhr

Raclette essen Haus A
Sonntag, 14. Januar 2024
12.00 bis 14.30 Uhr

Raclette essen Haus B
Sonntag, 21. Januar 2024
12.00 bis 14.30 Uhr

Die Gottesdiensttermine sowie die wöchentlich sich wiederholenden Aktivitäten finden Sie an der Infowand auf der Abteilung.

Für Ausflüge werden die Bewohnenden persönlich eingeladen.

Die Einsamkeit

Unbeweglich liegt er da,
Die Augen er geschlossen hält,
er fühlt die Einsamkeit so nah,
als wär sie mit ihm vermählt.

Umfasst ihn wie mit tausend Armen,
dringt tief in seine Seele ein,
hat mit ihm gar kein erbarmen,
wünscht ihn für sich nur ganz allein.

Sie durchdringt sein ganzes Wesen,
seinen ganzen Lebensraum,
Warum hat sie ihn auserlesen,
zu leben diesen bösen Traum.

Viele Menschen sieht er täglich,
ist stets zu einem Scherz bereit,
und niemand sieht - wie ach so kläglich,
er Sklave ist der Einsamkeit.

Dieses Schicksal macht ihn traurig,
doch hat er nie davon erzählt,
tönt aus seinem Innern schaurig,
ein Stöhnen weil ihn Sehnsucht quält.

Sehnsucht nach dem lieben Wesen,
das ihn verjagt die Einsamkeit,
er möcht in warmen Augen lesen,
von Liebe und von Zärtlichkeit.

Möcht mit zarter Hand ertasten,
den Körper der sich an ihn schmiegt,
und sich mit ihm ganz ohne hasten,
im sanften Liebesrythmus wiegt.

Möchte auch ihr streicheln voll geniessen,
ein streicheln voller Sinnlichkeit,
Möcht tief in ihr sich dann ergiessen,
verlieren sich im Raum der Zeit.

Möcht spüren wie auch sie erbebt,
Wenn der Sturm sie voll erfasst,
Und sie im gleichen Raume schwebt,
bis Beide brauchen eine Rast.

Möchte mit ihr das Leben leben,
und zusammen alles teilen,
möcht ihr mehr als alles geben,
Den Rest der Zeit mit ihr verweilen.

Aus den Augen fest geschlossen;
sich langsam eine Träne löst,
wo ist die Frau die fest entschlossen,
ihn aus der Einsamkeit erlöst?

Urs Enggist
Bewohnender Lindenpark

Eine Woche Auszeit von Daheim

Vor zwei Jahren sind wir zum ersten Mal mit einigen Bewohnenden in die Ferien gefahren. Schon damals war klar, dass wir dieses grossartige Erlebnis unbedingt wiederholen wollen. Dank dem Engagement unserer Mitarbeitenden von allen drei Alterszentren und vielen grosszügigen Spenderinnen und Spendern, ging es Anfang September mit 30 Bewohnenden und Mietenden und ebenso vielen Mitarbeitenden los Richtung Zürichsee.

Als Unterkunft haben wir wieder die Jugendherberge in Richterswil direkt am See gewählt, wegen der traumhaften Aussicht, der Möglichkeit im See zu baden und den flachen Spazierwegen. Übernachtet haben wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern und geduscht im Gemeinschaftsbad. Was bedeutet hat, dass wir unsere Komfortzone zum Teil verlassen mussten.
Schon kurz nach der Ankunft haben die ersten von uns im See gebadet. Wir haben beschlossen für die nächsten Ferien in zwei Jahren, Schwimmwesten zu kaufen, damit noch mehr Bewohnende baden können!

Die Schiffrundfahrt mit Kaffee und Kuchen auf dem Zürichsee, hat so richtig Ferienstimmung aufkommen lassen. An einem anderen Nachmittag sind wir mit dem Car zum Kloster Einsiedeln gefahren. Ein eindrückliches Erlebnis, die sehr grosse, barocke Klosterkirche mit der festlichen Ausstattung und der Gnadenkapelle anschauen zu dürfen. Sonst haben die Feriengäste die Zeit auf der grosszügigen Terrasse mit Ping-Pong und Gesellschaftsspielen oder Spaziergängen am Seeufer sehr genossen. Auch die Abende konnten sie dank des sommerlichen Wetters auf der Terrasse mit Schwatzen, Wein trinken, Chips essen sowie Musik und Tanz verbringen.
Wie das so ist mit Ferien, gehen sie immer zu schnell vorbei. Dies war auch das Einzige, was unsere Bewohnenden bemängelt haben. Deswegen hat die Geschäftsleitung die Jugendherberge bereits wieder reserviert für das Jahr 2025.

Barbara Schenker
Bereichsleiterin Pflege & Betreuung /
Mitglied der Geschäftsleitung

MIGROS
WORTH

Impressionen von den Bewohnendenferien

«Könnsch mi?»

Kennen Sie diese zwei Mitarbeitende?

Eine Idee? Die Auflösungen finden Sie auf Seite 18 + 19.

Alpkäse aus der Region

Kennen Sie unsere langjährige Mitarbeiterin aus der Küche Denise Probst? Sie kam vor ein paar Wochen auf mich zu und fragte, ob wir in der GAG Käse gebrauchen könnten. Ihr Partner, Daniel aus Nennigkofen, gibt jeden Sommer eine Kuh auf die Alp Sous bei Lauterbrunnen. Die Kuh «Hanni», welche von Mitte Juni bis Mitte September auf der Alp war, gab diesen Sommer erstaunlich viel Milch. 850 Liter, woraus 83kg Alpkäse (10 Laibe) produziert werden konnten. Da uns Regionalität bei unseren Produkten sehr am Herzen liegt, habe ich drei Laibe bestellt. Einen Teil davon haben wir für ein Apéro im Oktober verarbeitet und nun kommen auch Sie in den Genuss des würzigen Käses. Wir servieren Ihnen den Käse zum Café complet am Sonntag, 26. November 2023 und Sonntag, 10. Dezember 2023 und wünschen schon jetzt «en Guete!».

Lajos Szabo
Abteilungsleiter Küche

Kreuzworträtsel

darum, deshalb / ärmster Stadtteil		Kosename für Oma / aktualisierte Software		Abschuss v. Waffen zur Begrüßung		Edle-Gewebe-art		Zwangs-lage
				kleiner Behälter		Zustim-mung / 21. Buch-stabe		
Spiel-werk / Abkürzung Modell								
			Technische Hochschule / Hals-schmuck			Kennz. Siegen		
Speicher-platz (digital)	zeitnah / Back-ware					er sie ... / Angehöriger belgischer Volksgruppe		
					Fragewort / alkoholisches Getränk			
Honig-wein / Kenn-zeichnung				Zimmer / Land-technik mit Zinken				Tönen eines Körpers
		Begriff Mathe-matik / Wetterlinie						
Ver-schluss / Wasser gefroren							5. Buch-stabe / Flüssig-keitsmaß	
			riesig					
kampf-unfähig / Verbot			Kfz Kennz. Essen / deutsche Endsilbe		Wortteil: neu / Wunsch			
				Heilpflanze / musika-lischer Halbton				
Lauf-vogel / versäu-men						Kennz. Darmstadt / Abk. siehe oben		
Abk. Rech-nung			Ansehen und Würde					

Samurai Sudoku (leicht)

	7		3		1	9		
8	9	1	7			3		6
	4			9	8		1	5
3		9	5	6				8
7		4	2			6	9	1
6			1			4		
4			9				6	
1		2		5	7	8		9
		7		1	6		2	

		7	6		9			
4			7			9	2	6
1	9	6			3	7	4	
		9	4			5	1	2
	2	4			5		8	
3				7	2	6		4
9		3	5	2		8		
			1		8	4	7	3
7		1		6		2		9

		5			9			
1		7						
		9			7			
			6			8	1	7
9			6	7	1			
2		1		3		4	9	6

		6		9	8	4		3
	4	1	7					2
3				4	6	7		
6	1	3		7		5	2	9
			5	6	1			
8	5	7		2		1	6	4
		4		8	9	2	5	
7		8	6		2		4	1
2	9			1		8		

7		6		5			6	3
1			2				6	5
6		8	7		5	2		
	2	1	6		8	9	5	4
8	9	7	4			6	2	3
	6		9	3	2	1	8	7
9	8	6	5		4	7	3	1
5		2	3	1			9	6
7	1			9	6	5		2

Die Lösungen finden Sie auf Seite 20 + 21.

Informationen aus der Gastronomie

Weltvegetriertag

Am 1. Oktober war Weltvegetariertag.

Vor einem Jahr haben wir in den Alterszentren GAG den Montag als Vegi-Tag bestimmt. Warum?

- Menschen, die weniger tierische Produkte konsumieren, leiden seltener an Übergewicht. Durch eine ausgewogene, fettärmere, mehrheitlich pflanzliche Ernährung können wir viel für unser körperliches Wohlbefinden tun.
- Die Herstellung von Fleisch, insbesondere Rindfleisch, belastet das Klima deutlich mehr als jene von Gemüse und Obst.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an unser Gastronomie-Team wenden.

Preisanpassung

Wir schätzen Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Produkte sehr, und wir sind bestrebt, weiterhin erstklassige Qualität und Service zu bieten.

Leider steigen die Einkaufspreise weiter im Jahr 2024. Mit der Erhöhung der MWST auf 8,1% und der Teuerung von 1,5% sind auch wir gezwungen unsere Preise fürs 2024 zu erhöhen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Festtagsmenüs

Die Feiertage rücken näher. Auch dieses Jahr verwöhnen wir Sie kulinarisch wieder mit feinen Menüs. Sollten Sie während den Feiertagen gemeinsam mit Ihren Angehörigen in einem unserer Restaurants essen wollen, bitten wir Sie um eine frühzeitige Reservation. Darauf können Sie sich freuen:

24.12.2023

Kraft- oder Gemüsebrühe
mit Käseschnitten
***
Nüsslisalat mit Ei und Croûtons
***
Entrecôte am Stück gebraten
Hausgemachte Sauce Bearnaise
Kartoffelgratin
Saisonales Gemüseboquet

oder

Winterliches Weissweinrisotto
mit glasierten Birnen und Marroni
Espuma vom Alpkäse
***
Lebkuchen-Variation;
Lebkuchenglace
Glühweinküchlein
Lebkuchenmousse

25.12.2023

Champignonrahmsuppe
***
Schweinsfilet im Teig
Kräuterjus
Griesschnitte mit Alpkäse
Mischgemüse

oder

Kartoffelgulasch
Sauerrahm
Wurzelgemüse
***
Schwarzwälderschnitte

Auch an Neujahr erwartet Sie ein feines Menü. Dieses werden Sie auf dem Menüplan finden.

Adrijan Zganec

Leiter Gastronomie / Stv. Bereichsleiter Hotellerie

In Gedenken

Walli Fluri, 1945
Lebte von Januar 2019 bis August 2023 im Sunnepark und Lindenpark

Agnes Brunner, 1942
Lebte von Juli 2022 bis August 2023 im Sunnepark

Daniel Scheidegger, 1959
Lebte von Juni bis August 2023 im Roggenpark

Margaretha Engel, 1928
Lebte von Mai bis August 2023 im Sunnepark und Lindenpark

Helga Schulte, 1939
Lebte von Oktober 2022 bis September 2023 im Lindenpark

Rosa Uhlmann, 1937
Lebte von März bis September 2023 im Sunnepark

Roland Lätt, 1946
Lebte von August bis September 2023 im Roggenpark

Verena Allemann, 1945
Lebte von Mai 2010 bis September 2023 im Roggenpark

Hans Bachmann, 1935
Lebte im September 2023 im Sunnepark

Sonja Morand, 1932
Lebte von März bis September 2023 im Lindenpark

Anita Krebs, 1930
Lebte im September 2023 im Sunnepark

Ida Ingold, 1930
Lebte von Mai bis Oktober 2023 im Sunnepark

Elsa Schwager, 1927
Lebte von April 2020 bis Oktober 2023 im Sunnepark

Verena Motschi, 1929
Lebte von Juli 2022 bis Oktober 2023 in der Stapfenmatt und im Sunnepark

Elisabeth Mäder, 1932
Lebte von Juli 2018 bis Oktober 2023 im Sunnepark und Lindenpark

Ernst Baumgartner, 1930
Lebte von Juli bis November 2023 im Lindenpark

Ich bin's – Mario Merkle

Ich male und mag alles mit Emotionen, Farben und Formen.
Mein Lieblingstehma ist der Mensch. Ich behaupte, ich mache keine Kunst – die Kunst macht mich.

Ansonsten liebe ich Film und Fotografie und vieles was man eigentlich seinem Arbeitgeber nicht unbedingt sagt. Natürlich koche ich auch gerne und ich mag es Leute zu necken und das gemeinsame Lachen.

Ich mag auch meinen Beruf und mein Arbeiten im Lindenpark.

PS: Mittlerweile trage ich keine Röcklein mehr und ich weine weniger.

Vorname, Name:	Mario Merkle
Jahrgang:	1976
Funktion:	Sozialpädagoge im Lindenpark
In der GAG seit:	November 2022
Nationalität:	Schweiz

Ich bin's – Adrian Käppeli

Ich bin mit drei Geschwistern aufgewachsen.
Ich hatte schon immer sehr Freude an grossen Autos. Auch heute noch finde ich Geländewagen und grosse Traktoren sehr cool und an einem Sportwagen kann ich gut einfach vorbeilaufen.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit bei der Feuerwehr, bei der ich als Offizier tätig bin. Sehr gerne bin ich auch mit dem E-Bike unterwegs.

Vorname, Name:	Adrian Käppeli
Jahrgang:	1984
Funktion:	Abteilungsleiter Technischer Dienst
In der GAG seit:	März 2019
Nationalität:	Schweiz

Kreuzworträtsel

	A		O		S		R	
S	L	U	M		A		O	K
	S	P	I	E	L	U	H	R
M	O	D		T	U		S	I
		A	K	U	T		E	S
D	A	T	E	I		W	I	E
	M	E	T		B	A	D	
C	E		T	E	I	L	E	R
	R	I	E	G	E	L		E
E	I	S		G	R	O	S	S
	K	O		E		N	E	O
T	A	B	U		L	E	I	N
	N	A	N	D	U		D	A
V	E	R	G	E	S	S	E	N
	R	E		S	T	O	L	Z

Samurai Sudoku (leicht)

5	7	6	3	4	1	9	8	2				2	5	7	6	4	9	1	3	8
8	9	1	7	2	5	3	4	6				4	3	8	7	5	1	9	2	6
2	4	3	6	9	8	7	1	5				1	9	6	2	8	3	7	4	5
3	1	9	5	6	4	2	7	8				8	7	9	4	3	6	5	1	2
7	5	4	2	8	3	6	9	1				6	2	4	9	1	5	3	8	7
6	2	8	1	7	9	4	5	3				3	1	5	8	7	2	6	9	4
4	8	5	9	3	2	1	6	7	8	2	5	9	4	3	5	2	7	8	6	1
1	6	2	4	5	7	8	3	9	1	4	7	5	6	2	1	9	8	4	7	3
9	3	7	8	1	6	5	2	4	3	6	9	7	8	1	3	6	4	2	5	9
						3	5	6	4	9	2	8	1	7						
						9	4	8	6	7	1	3	2	5						
						2	7	1	5	3	8	4	9	6						
5	7	6	2	9	8	4	1	3	7	8	6	2	5	9	1	6	3	4	7	8
9	4	1	7	3	5	6	8	2	9	5	3	1	7	4	2	8	9	3	6	5
3	8	2	1	4	6	7	9	5	2	1	4	6	3	8	7	4	5	2	1	9
6	1	3	8	7	4	5	2	9				3	2	1	6	7	8	9	5	4
4	2	9	5	6	1	3	7	8				8	9	7	4	5	1	6	2	3
8	5	7	9	2	3	1	6	4				4	6	5	9	3	2	1	8	7
1	6	4	3	8	9	2	5	7				9	8	6	5	2	4	7	3	1
7	3	8	6	5	2	9	4	1				5	4	2	3	1	7	8	9	6
2	9	5	4	1	7	8	3	6				7	1	3	8	9	6	5	4	2

Redaktion

Haben Sie Ideen oder Wünsche für die GAG-Zytig?
Ramona Häfeli freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Sie erreichen Sie unter 062 200 24 72 oder über den Empfang.

GAG-Zytig abonnieren?
Die GAG-Zytig wird pro Abteilung aufgelegt. Wünschen Sie Ihre eigene Zeitung, können Sie diese gerne kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu gerne beim Empfang.

Externe Bildquellen

Seite 10/18/19	Adrian Käppeli, Mario Merkle
Seite 11	Daniel Schluep

Rätselquellen

Seite 12/13/20/21	www.raetseldino.de

Etwas zum Schmunzeln... :)

Am Telefon: «Wie heissen Sie?»
Antwortet er: «JASON»
Am Telefon: « Können Sie das bitte buchstabieren?»
Er: « Juli, August, September, Oktober, November»

Ihre Zufriedenheit liegt uns sehr am Herzen. Bitte wenden Sie sich jederzeit an Ihre Abteilungsleiterin oder Ihren Abteilungsleiter, wenn etwas nicht so läuft, wie Sie sich das vorstellen. Auch die Geschäftsleitung oder die Abteilungsleiter/innen der Gastronomie und Hauswirtschaft haben immer ein offenes Ohr, bei Bedarf dürfen Sie gerne einen Termin mit ihnen vereinbaren.

Die Empfangsmitarbeitenden sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Sie haben im Moment etwas auf dem Herzen? Dann schreiben Sie uns:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Ich bin: _____

Ich wohne im: ○ Sunnepark ○ Roggenpark ○ Lindenpark

Die Nachricht soll zu: _____

Die abgeschnittene Seite dürfen Sie am Empfang abgeben. Ihre Nachricht wird an die zuständige Person weitergeleitet.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Rückmeldung!